

Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 29. August 2020

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Nina Sonnenberg

Einfach freuen...

Es gibt auch immer wieder Anlass zur Freude, liebe Dillenburgerninnen und Dillenburgern.

Für mich waren das die beiden Termine zu unseren Förderprogrammen „Lebendige Zentren“ und „Landesgartenschau 2027“ in der vergangenen Woche. Dabei gebe ich zu, dass ich auf meine Heimatstadt ziemlich stolz war. Nicht allein weil die Fachleute mit einem „Blick von außen“ unserem Zuhause an der Dill ein riesiges Potential bescheinigten. Sondern auch weil die Menschen aus Dillenburg diesen beiden Projekten viel Zeit, Aufmerksamkeit und Vorschläge schenkten. Letztlich ist das alles ja Teil der „Zukunftswerkstatt 2030+“. Also dem Projekt, das sich mit vielen Zukunftsfragen für Dillenburg beschäftigt.

Ideen und Hinweise waren und sind sehr wertvoll

Zu erleben, dass die Bürgerinnen und Bürger das aktiv begleiten, sich einbringen und sehr konstruktiv damit umgehen hat mich einfach sehr gefreut. Ich glaube, wenn der Prozess sich so fortsetzt, wird das der alten Stadt der Oranier an der Dill sehr gut tun.

Die Ideen und Hinweise waren und sind sehr wertvoll. Daher würde ich es klasse finden, wenn auch weiter im Prozess der beiden Programme das Interesse nicht abreißt und uns noch viele gute Ideen erreichen. Nicht alles werden wir vielleicht auch realisieren können. Aber prüfen, das was möglich ist umsetzen und das Vertagen oder auch manchmal die Entscheidung gegen eine Idee zu begründen ist für unsere Stadt wichtig.

Jedenfalls freue ich mich auf die Fortsetzung des Prozesses und das Beste für unsere Heimat!

Ihr
Michael Lotz



Der neue Imagefilm der Oranienstadt stimmte beim Infoabend in der Reithalle auf die Themen ein. Foto: Peter Patzwaldt



Rund 130 Teilnehmende verfolgten interessiert Vorträge und Diskussion. Foto: Oranienstadt Dillenburg



An den Stellwänden bestand beim Infoabend Gelegenheit, die Ideen zu dokumentieren. Foto: Oranienstadt Dillenburg



Dank der aktiven Mitarbeit fließen viele gute Ideen in beide Projekte ein. Foto: Oranienstadt Dillenburg



Stadtverordnetenvorsteher Klaus-Achim Wendel und Bürgermeister Michael Lotz eröffneten den Stadtspaziergang auf dem Schlossberg. Foto: Oranienstadt Dillenburg



Rund 70 interessierte Gäste marschierten die acht Stationen gemeinsam mit Fachbüros und Stadt ab. Foto: Oranienstadt Dillenburg

Viele gute Ideen gesammelt

Lebendige Zentren / Landesgartenschau-Bewerbung

DILLENBURG (red) – Rund 130 Gäste besuchten den Infoabend der Oranienstadt Dillenburg zu den Themen „Bewerbung um die Landesgartenschau 2027“ und „Lebendige Zentren“.



Bürgermeister Michael Lotz und die beiden Fachbüros für die Programme standen „Rede und Antwort“ für viele Fragen. Viele Gäste machten gute Vorschläge, wie die Zukunft der Stadt positiv gestaltet werden kann. So trug eine Teilnehmerin zum Beispiel den Wunsch ihrer 6-jährigen Tochter vor, ähnlich wie in Freiburg in unserer Innenstadt ein „Bächle“ anzulegen – einer von vielen tollen Vorschlägen, wenn es darum geht, Wasser in die Stadt zu holen, Dill und Altstadt erlebbarer zu machen...

Ähnlich aktiv ging es tags darauf beim Stadtspaziergang zu. Auf dem Schlossberg trafen sich rund 70 Teilnehmende. Das Wetter hielt und so marschierten die Teilnehmenden die acht Stationen von Schlossberg, Konrad-Adenauer-Allee, Marktstraße, Wilhelmplatz, Uferstraße, Bahnhofplatz, Hofgarten und Gärten in der Wilhelmstraße ab. Bei jedem Stopp kamen Teilnehmende zu Wort, stellten Fragen zu Barrierefreiheit,

Leerständen, Möblierung, Spielgeräten und vielem mehr... Alle Vorschläge wurden von Büros und Stadt notiert – sie sollen in das „integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“, das bis Februar beim Land eingereicht werden muss, einfließen und in die Machbarkeitsstudie zur Bewerbung um die Landesgartenschau 2027.

Auch die Hessenschau mit Moderator Andreas Hieke zeigte sich schon in den letzten Wochen hochinteressiert an den Projekten in Dillenburg und sendete während des Spaziergangs zweimal live in die Nachrichtensendung.

Wie geht es weiter? In Kürze folgt eine Online-Umfrage, ein e-Pin-Verfahren, ein Logo-Wettbewerb, ein Infoabend für Vereine, eine Projektwerkstatt und vieles mehr. Bleiben Sie am Ball, bringen Sie sich aktiv ein, um die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten.

Alle Infos unter www.dillenburg-direkt.de.



Bodenbelag, Barrierefreiheit und Leerstände – viele wichtige Themen lagen den Interessierten in der Innenstadt auf dem Herzen. Foto: Oranienstadt Dillenburg



Am Bahnhofplatz: Live-Schleife der Hessenschau in die Nachrichtensendung am Abend. Foto: Oranienstadt Dillenburg



Wie kann die Dill erlebbarer werden und wie lässt sich das Ufer attraktiver gestalten? Ideenaustausch an der Konrad-Adenauer-Allee. Foto: Oranienstadt Dillenburg



Potentielle Flächen für eine Landesgartenschau? Viele Teilnehmenden sahen die wunderschönen Gärten in der Wilhelmstraße zum ersten Mal. Foto: Oranienstadt Dillenburg